



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Mittwoch, 7. Juni 2023

Nummer 23

Das Wein- und Sektfest holte das Sommergefühl in den Kurpark



Blauer Himmel, Sonnenschein – so muss es beim Königsteiner Weinfest sein!

Fotos: Kuschel

Königstein (mk) – Auch wenn der „gefühlte“ Sommer, in den doch recht kühlen Abendstunden am vergangenen Wochenende, noch nicht vollständig aus seinem Versteck kommen wollte, vermochte doch das lang geplante und ersehnte zweite Wein- und Sektfest der Chorgemeinschaft 1860 Königstein mit einem bunten Programm den Sommer in den Kurpark zu zaubern.

Der Verein konnte endlich sein immerhin 160. Jubiläum (nach-) feiern aufgrund der bekannten Zwangspause in den letzten Jahren. Rund um den Springbrunnen aufgestellte Bänke luden zum Verweilen ein, Stände mit einer Vielzahl an deutschen Weinen, unter anderem von der Weinkellerei Höchst, Sekt aus dem Hause Schloss Vaux und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnten den Gaumen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Unterstützung hiesiger Vereine rundete den „Sommer im Park“ schlussendlich ab.

„Afterwork Chillout“ mit Prickeln

Ganz entspannt ging es am Freitag unter dem passenden Motto: „Afterwork Chillout and Wine“ um 18 Uhr los. Für gute Stimmung sorgte gleich anfangs der Musiker „Emmi“ live on Stage mit seiner Gitarre und angesagten Liedern. Neben hessischen Spezialitäten wie Flammkuchen, „Gri Soß“, Handkäs mit Musik oder Spundekäs, bot auch die Weingondel nach 21 Uhr noch Brezeln, Snacks und allerhand gut ausgewählte Weine mit fruchtigen Aromen. Der „Minnesänger Cu-

vée“ beispielsweise, der „weiße Stoff aus Bissersheim“ in der Pfalz, wurde als ‚burgunderlastige Cuvée mit Geschmack nach Sommer und Sonnenschein‘ angepriesen. Weißweine, wie der „Riesling Estate“, Diefenhardt (Rheingau) oder der halbtrockene Riesling „Schlabberwein“, Ellermann-Spiegel (Pfalz), ließen förmlich den Sommer auf der Zunge zergehen. Aber auch die leichten Rosé- und Rotweine konnten sich durchaus „schmecken“ lassen. Hier war kulinarisch für jeden das Richtige dabei, denn auch ChildAid Network bot orientalische Köstlichkeiten an und der Handwerk- und Gewerbeverein Königstein e.V. schenkte kühles Bier und Äpfel aus.

„Summertime with Wine“

Ausgelassene, fröhliche Stimmung herrschte zunächst (noch!) am Samstagnachmittag ab 16 Uhr bei „Summertime with Wine“, musikalisch begleitet von dem „Duo DoubleTree“ und französischem Flair des Förderkreises der Städtepartnerschaft Le Cannet. Hier traf Brie auf Baguette und Pastis auf Mispelchen. Bei einem „kühlen Blondem“, Cuvée VAUX, Weinchen oder einem leckeren Gin Tonic am Stand des Königsteiner Narrenclubs wurde geplaudert, unter den Schatten spendenden Sonnenschirmen entspannt und dem regen Treiben zugeschaut.

Zumindest bis es um kurz vor 20 Uhr „einmal tief Luft holen“ hieß zum Anpfiff und plötzlich hektischer zuzug zum ‚Public Viewing‘ des DFB Pokalfinales, bei dem RB Leipzig

mit 2:0 ...na ja, Sie wissen schon (Näheres möchte nicht wiederholt werden). Fußball ist eben, wenn das Runde ins Eckige muss. Die Live-Übertragung unter freiem Himmel trug dennoch zu einer gewissen Sommer-Atmosphäre bei.

Frühschoppen und Familiennachmittag

Am Sonntag fiel es sicherlich dem ein oder anderen Fußballfan noch etwas schwer, der Einladung der Chorgemeinschaft zum Frühschoppen ab 11 Uhr in den Kurpark zu folgen. Wer es dennoch schaffte, wurde mit frischer Fleischwurst und Doppelweck der Metzgerei Sommer aus Wehrheim belohnt. Die Backwaren wurden von der Bäckerei Flach aus Kronberg bereitgestellt. Darüber hinaus stellten die beiden Projektchöre der Königsteiner Singgemeinschaft ihr Können „unter Beweis“. Sowie der „Caribbean Jazz Chor“ als auch der „Vintage Pop Chor“ hatten sechs Wochen lang ihr Repertoire einstudiert und sorgten am Vormittag für beschwingte Stimmung.

Fortsetzung Seite 3

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

CENTURY 21 FINE HOMES & ESTATES.
Taunus First

Jetzt Ihre Immobilie von den Profis verkaufen lassen!

GLEICH TERMIN VEREINBAREN
06174 - 25 777 99

www.sofort-bewerten.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

„Ich hör noch gut. Du musst nur deutlich sprechen!“

Hörverlust kommt meist unbemerkt. Besser, sich zeitig mit einer Hörhilfe vertraut zu machen, damit Ihr Hörsinn das Verstehen nicht allmählich verlernt.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de info@hoerakustik-stoffers.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Yoga Kalypse

Kinder Yoga

Jeder Weg fängt mit einem kleinen Schritt an...

Sport und Spaß für deine Kleinen

Ab 3 Jahren

Kontakt: Annamaria Szabo
yogakalypse@web.de
0176 51 333252
Hauptstraße 16, 61462 Königstein im Taunus

SCHNABEL

RENOVIER ZENTRUM

Fassade – Maler – Böden – Gardinen
Meister & Ingenieure seit 1958
www.schnabel-kelkheim.de
06195-6868
% Rabatte %



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



„Gemeinsam sind wir stark“ Europa-Jugendpreis der Stadt Königstein



Gruppenbild mit Bürgermeister Leonhard Helm, den Ausschussmitgliedern und den Preisträgern
Fotos: Stadt Königstein

Kreative Ideen und sehr gute inhaltliche Auseinandersetzungen zum Thema „Europa“ präsentierten die Kinder und Jugendlichen, die Bilder und Werke für den Europa-Jugendpreis „Gemeinsam sind wir stark“ eingereicht hatten.

In einer Feierstunde im Haus der Begegnung wurden die Preisträgerinnen und Preisträger geehrt und konnten Urkunden und Geldpreise entgegen nehmen.

In diesem Jahr verlieh die Stadt Königstein wieder ihren Europa-Jugendpreis, 21 Arbeiten wurden im Vorfeld eingereicht. Alle drei Gymnasien der Kurstadt machten mit, dazu

die bilinguale Grundschule KidsCamp und Kinder und Jugendliche aus der Partnerstadt Kornik.

Die Arbeiten wurden in drei Gruppen altersgerecht aufgeteilt und von einer Jury aus dem Kultur, Jugend- und Sozialausschuss (KJS) begutachtet und bewertet. Ausschussvorsitzender Manfred Colloseus: „Wir haben ganz hervorragende Arbeiten aus unserer Stadt und aus Kornik bekommen.“

Es zeigt, wie wichtig den jungen Menschen das Thema Europa ist. Ich wünsche mir, dass künftig auch Kunstwerke aus den an-

deren Königsteiner Partnerstädten eingereicht werden.“

Bürgermeister Leonhard Helm lobte das Engagement der jungen Leute zwischen 6 und 17 Jahren, die Bilder, Kunstwerke, Plakate, Filme oder sogar selbst erdachte Spiele zum Thema dem Publikum vorstellten. Diese sollen demnächst im Schaufenster der Stadtbibliothek ausgestellt werden.

Die Preisträger sind:

6 bis 9 Jahre: 1. Platz ein buntes Poster aus der Kids Camp bilingualen Grundschule, aus Kornik kamen die weiteren Preisträger auf dem 2. Platz Michalina Krzyzanowska mit einem Flaggenmodell und dem 3. Platz Amelia Buda und Piotr Majchrzyczl mit einem Flaggen-Plakat.

In der Gruppe der **10 bis 13-Jährigen** kam das Modell aus einer Menschenkette mit Flaggen von Liliana Rodzjewsko und Lene Majchrzcka aus Kornik auf den 1. Platz.



„Menschenkette mit Flaggen“ aus Kornik kam auf den 1. Platz, gestaltet von Liliana Rodzjewsko und Lene Majchrzcka.



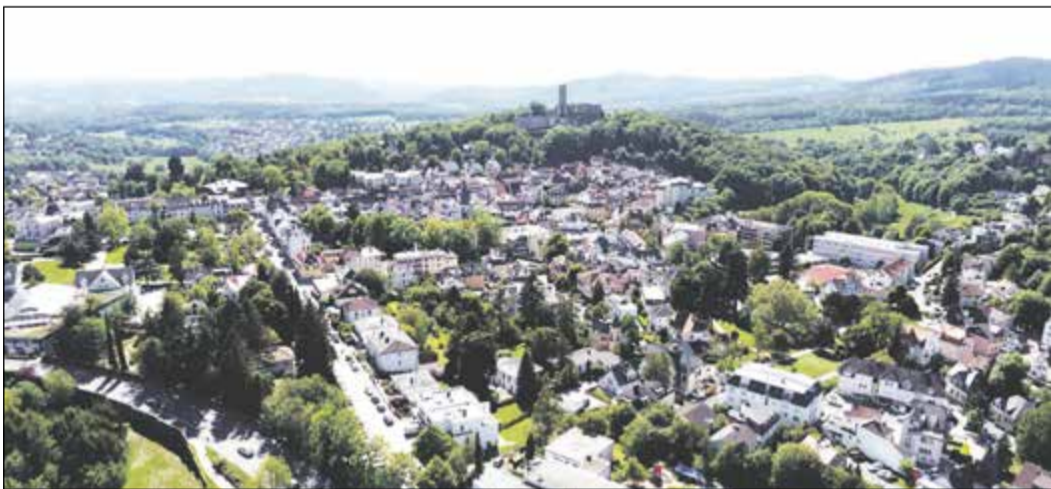
Dieses Bild erhielt den 1. Platz: Bürgermeister Leonhard Helm und Ausschussvorsitzender Manfred Colloseus mit Europa-Preis Gewinnerin Fiona Saalfrank

Den 2. Platz gewannen Finja Noll, Franziska Salbert und Charlotta Gutmark vom Taunusgymnasium mit einem Europa Video. Der 3. Platz ging an Andreas Herold, Jonathan Steck, Friedrich Archner, Yago Bensing und Jan Kusulis aus dem Taunusgymnasium mit einem Europa-Spiel.

In der Altersgruppe der **14- bis 17-Jährigen** belegte Fiona Saalfrank von der St. Angela-Schule den 1. Platz. Ein selbstgestaltetes Spiel von Isabella Bislimi, Johanna Apel, Rubin Seo, Ellen Wendt, Anastasia Noll, Julius Dölken und Keon Jin aus dem Taunusgymnasium kam auf Platz 2.

Ein Bild von Christina Colloseus (St. Angela-Schule) und ein Bild von Philippa Kemmann (St. Angela-Schule) teilten sich den Platz 3 mit einem Film von Pedro Strugala und Marta Krszyzanowska aus Kornik.

Heimatliebe Königstein: Neun neue Geocaches



In Königstein gibt es neun neue Geocaches zum Suchen und Entdecken!

Foto: Stadt Königstein

Sommer in Königstein! – Da kommt eine Schatzsuche zur richtigen Zeit. Das beliebte Geocaching „Heimatliebe Königstein“ hat neun neue Schatzsuch-Herausforderungen für jedes Alter mit dem Motto: „Wer findet die Heimatliebe Königstein?“

Alle „Geocaches“ wurden rund um die Kurstadt versteckt und können jederzeit gesucht und gefunden werden. Neben den bekannten „Der Berg“, „Der Wald“, „Die Einwohner“ und „Der Burghain“ kommen jetzt unter anderen die Stadtteile Schneidhain „Die Kerb“ und Mammolshain „Die Kastanien“ dazu.

Ganz neu sind auch die Heimatliebe Kraftquellen, in denen man „Der Kurweg“, „Der Kurpark“ oder „Das Kurbad“ entdecken kann.

Bürgermeister Leonhard Helm: „Der Spaß am gemeinsamen Spiel und die Entdeckung unserer Heimat stehen bei dieser Schatzsuche im Mittelpunkt. Das ist eine schöne Aktivität für Königsteinerinnen und Königsteiner und alle Gäste jetzt in den Sommermonaten und darüber hinaus.“

Ob digital mit der Geocaching-App oder analog mit einem Flyer, jeder kann mitmachen!

Es ist ein Familienspiel für alle, die gerne auf Entdeckungstour gehen und Spaß am Rätseln haben.

Den Heimatliebe-Flyer erhalten alle Schatzsuchenden in der Kur- und Stadtinformation oder online unter www.koenigstein.de in der Rubrik Freizeit.

Geocaching oder auch „GPS-Schnitzeljagd“ ist eine digitale Schatzsuche, bei der statt einer gedruckten Schatzkarte GPS Daten verwendet werden, um ans Ziel zu kommen. Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, indem sich ein Logbuch befindet. Wer den Behälter findet, trägt sich dort ein und versteckt den Behälter anschließend wieder. Die interessanteren Geocaches haben noch ein kleines Rätsel integriert, nur wer dies löst, kann sich auch eintragen. In Königstein und Umgebung gibt es zurzeit circa 40 kostenlose Geocaches zu entdecken, darunter auch die Heimatliebe-Verstecke, die vom lokalen Geocacher und Partner, dem „Stein_König“ für die digitale Suche aufbereitet wurden.

Nähere Infos zum Spiel gibt es unter: www.geocaching.com.

Der alte Forstgarten: Geführter Spaziergang

Ein geführter Spaziergang durch die Relikte einer historischen Baumschule mit Ina-Maria Schulze von HessenForst und Johannes Schiesser vom OGV Mammolshain.

Der alte Forstgarten liegt südwestlich des Hardtbergs zwischen Königstein und seinem Stadtteil Mammolshain. Wer heute dort spazieren geht, kann immer noch exotische Bäume wie den Tulpenbaum, die Atlaszeder oder die Hemlocktanne entdecken. Der Forstgarten entstand im 17. Jahrhundert zu Zeiten des Kurfürstentums Mainz. Aber noch in Nassauischer Zeit (1803-1866) wurden hier Exoten, Allee- und Obstbäume sowie Edelkastanien und Ziergehölze aufgezogen, erforscht und in die Umgebung geliefert, so auch in den Schlosspark zu Wiesbaden-Biebrich.

Wie es heute um dieses kleine, nahezu verwunschen anmutende Waldstück im Schatten des Hardtbergturms bestellt ist, davon berichtet Ina-Maria Schulze von HessenForst

am kommenden **Sonntag, 11. Juni 2023**, auf einer etwa 90-minütigen Rundwanderung.

Johannes Schiesser vom Obst- und Gartenbau-Verein Mammolshain übernimmt den geschichtlichen Bereich und erzählt von den historischen Gegebenheiten der ehemaligen Baumschule und welche Rolle diese für Mammolshain gespielt hatte.

Die Teilnahme an dem geführten Spaziergang ist kostenlos, eine Spende an den OGV ist gerne gesehen. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon (06174) 202 251 oder: info@koenigstein.de. Treffpunkt ist um **16 Uhr** am Sportplatz in Mammolshain, Am Hasensprung, 61462 Königstein im Taunus.

Veranstalter ist die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus in Kooperation mit HessenForst und dem OGV Mammolshain.

Meditatives Wandern im Königsteiner Burghain



Eine einfache und bewährte Methode, um mal wieder tief durchzuatmen, ist eine kleine, etwa 90-minütige Auszeit mit Bewegung an der frischen Luft, die im Heilklimaort Königstein von besonderer Güte ist.

Entspannungspädagogin Pia Burger zeigt an Fronleichnam, **Donnerstag, 8. Juni 2023**, wie sich die kleine Auszeit vom stressigen Alltag effektiv nutzen lässt: Mit Übungen, die die Sinne anregen, Techniken für eine bewusste Atmung und textlichen Impulsen, werden Geist und Körper wieder in Einklang gebracht, müde Knochen belebt und das eigene Wohlfühlgefühl merklich gesteigert. Treffpunkt ist um **10 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus.**

Veranstalterin ist die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Das Wein- und Sektfest ...

Fortsetzung von Seite 1

Von 13 bis 18 Uhr boten die Königsteiner Pfadfinder frisch gebackene Waffeln auf dem Weinfest an, während der MGV Falkenstein 1875 Kaffee und leckeren Kuchen sponsorte. Und die Kinder kamen bei Kinderschminkaktionen, diversen Spielen und einem Basteltisch auf ihre Kosten, bevor die Festlichkeiten ihren Ausklang nahmen. Unterstützt wurde das Kinderprogramm am Familiennachmittag von den Königsteiner Pfadfindern und dem Verein „Kinder in Kö-

nigstein“, der bereits im Jahr 1974 unter dem Namen „Aktion Kinderspielplätze Königstein e. V.“ gegründet wurde. Der Zusammenhalt unter den Vereinen, Geschäften in und um Königstein, das besondere Kurpark-Ambiente am Brunnen vor der Villa Borgnis gepaart mit kulinarischen Highlights, machen das Wein- und Sektfest der Chorgemeinschaft 1860 Königstein zu einem besonderen Erlebnis mit viel Abwechslung und wird hoffentlich bald wiederholt werden.



Das Team der Chorgemeinschaft 1860 Königstein „beim Ausschank“

Fotos: Kuschel



Reges Treiben am Samstag rund um den Springbrunnen



Der Stand „der Narren“



Das „Duo DoubleTree“



... und der Pokal rückte in weite Ferne ...

Fußbodenfachbetrieb
Celiker GmbH
 Tel.: 0174 3204279
 www.mc-fussbodenbau.de

OPEL ZOO
 Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
 Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
 Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
 Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Auch kleine Anzeigen
 bringen oft
großen
 Erfolg!

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen
 Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
 Getränkefachmarkt
 Im Kronthal 12-16
 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser
 um freundliche Beachtung!



Deutsches Rotes Kreuz
 Ortsvereinigung Königstein i. Ts.



Einladung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 30. Juni 2023 um 19.30 Uhr,
 möchte ich Sie in den
**Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr im
 Hilfeleistungszentrum in Königstein/Ts., Am Kaltenborn 3,**
 sehr herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Bereitschaft
4. Bericht des Sozialen Arbeitskreises
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Wahl der Delegierten
10. Ehrungen, Verpflichtungen und Ernennungen
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes

DRK Königstein, Kugelhermstraße 6, 61462 Königstein,
 Tel.: 06174 9356060, E-Mail: vorstand@drk-koenigstein.de

Der Vorstand

Prof. Dr. med. E. Wernicke, 1. Vorsitzender



Ursula Weddig

Fachanwältin für Familienrecht
 Altkönigstraße 4
 61462 Königstein
 Telefon: 06174 9138909
 Fax: 0611 45 045 56
 u.weddig@t-online.de



Das NEUE Betreuungsrecht

IHRE SCHEIDUNG
IHR TESTAMENT
IHRE VORSORGEVOLLMACHT
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG
 Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen
 nach Hause, wenn Sie es wünschen.

Königsteiner
 woche

www.Taunus-Nachrichten.de



Bettenzellekens
 IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**FÜR ALLE, DIE
 MEHR WOLLEN**

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft
 im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige
 Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?

Teil 11: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch. Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Be-

ratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 22. Juni 2023. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
 61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
 Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
 www.peyerl-ra.de

UNSERE APOTHEKEN BLEIBEN AM 14. JUNI 2023 GESCHLOSSEN!



Liebe Patientin, lieber Patient,

üblicherweise sind Sie es, die zu uns kommen, um schnelle und professionelle Hilfe zu bekommen. Heute sind wir es, die sich mit einem Anliegen an Sie wenden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass unsere Apotheke am Mittwoch, 14. Juni 2023, geschlossen bleibt. Aus Protest.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Medikamente vorausschauend an anderen Tagen zu besorgen und Fragen an das Apothekenteam möglichst vor oder nach dem Protesttag zu klären. Die Notversorgung ist an diesem Tag durch Notdienstapotheken gewährleistet.

(Diese finden Sie hier: www.aponet.de → Notdienstsuche)

Wir protestieren, weil die Politik der Bundesregierung unsere Arbeit – die ordnungsgemäße Versorgung der Bürgerinnen und Bürger – massiv gefährdet.

- Wegen der vielen Lieferengpässe brauchen die Apothekenteams bei ihrer Arbeit möglichst viel Flexibilität, um die Patientinnen und Patienten schnell versorgen zu können. Das Versorgungssystem ist aber voller Bürokratie und drohender Strafzahlungen an die Krankenkassen.
- Die Arbeit in der Apotheke ist herausfordernd und braucht viel Fachwissen und Verständnis für die Probleme der Menschen, die unsere Hilfe benötigen. Arzneimittel-Lieferengpässe haben unsere Arbeit noch komplizierter gemacht und kosten Kraft und Zeit. Eine finanzielle Anerkennung für diese Mehrarbeit wird den Apotheken jedoch versagt. Auch hier fordern wir von der Politik eine gerechte Lösung. Die schon seit Jahren vorgebrachten und berechtigten Sachargumente für die immer dramatischeren Missstände in der Arzneimittelversorgung, wurden und werden immer noch nachhaltig von der Politik ignoriert.
- Das Honorar der Apotheken besteht zu einem wesentlichen Anteil aus einem Festbetrag, der die laufenden Kosten abdecken soll. Dieser Festbetrag wurde seit nunmehr zehn Jahren nicht mehr angepasst, trotz der zwischenzeitlich immens gestiegenen Kosten. Die Apotheken sind so von der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung abgekoppelt. Dies ist nicht mehr nur ungerecht, sondern inzwischen existenzgefährdend. Andere wichtige Versorgungsinstanzen, wie beispielsweise Arztpraxen und Krankenhäuser, haben dafür Extra-Zahlungen erhalten.

Zuletzt haben in Deutschland so viele Apotheken für immer schließen müssen, wie noch nie zuvor. Wirtschaftliche Gründe sind dabei ebenso bedeutsam wie der Mangel an Personal und Nachwuchs. Mangelnde Anerkennung und Frustration über überbordende Bürokratie gehören ebenso zu den Gründen wie eine extreme Arbeitsverdichtung und mangelnder Wille der Politik, den Apotheken und den dort arbeitenden Menschen zu helfen. Apotheken „kaputtzusparen“, bedeutet, die flächendeckende, niedrigschwellige und wohnortnahe Arzneimittelversorgung massiv zu gefährden. **Wir wissen: Das kann nicht im Sinne unserer Patientinnen und Patienten sein – und deshalb protestieren wir auch für Sie.**

IHRE KÖNIGSTEINER APOTHEKEN:



Geldautomatensprengung in Deutscher Bank Filiale



Geborstene Fensterscheiben, viel Chaos und ein hoher Sachschaden

Fotos: Bajohr

Königstein (mk) – Und es ist wieder geschehen. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche gegen 03.50 Uhr wurden die Anwohner der Hauptstraße in Königstein durch einen lauten Knall aus dem Schlaf gerissen. Die unbekanntenen Täter hat-



ten einen Geldautomaten der Deutschen Bank im Visier und gesprengt. Anschließend flüchteten wohl mehrere Täter in einem schwarzen Pkw in noch unbekannt Richtung (Stand: 1. Juni). Verletzt wurde durch die Detonation, die vermutlich wieder durch Festsprengstoff ausgelöst wurde, glücklicherweise niemand. Die Bewohner konnten das Gebäude verlassen und wurden vor Ort betreut.

Die Polizei und die dementsprechenden Einsatzkräfte sperrten in den frühen Morgenstunden das betroffene Gebiet in Höhe der Hauptstraße 5 weitläufig ab, so dass es im Berufsverkehr zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen in Königstein kam. Die Reinigungsarbeiten waren erst gegen 11.30 Uhr abgeschlossen, die Spurensicherung vor Ort. Zu dem Ausmaß und der Höhe des Sachschadens (es war die Rede von circa 150.000 Euro am Gebäude) konnten am vergangenen Donnerstag noch keine genauen Angaben gemacht werden, ebenso wenig, ob die Täter durch die Sprengung Geld erbeuten konnten. Das LKA ermittelt dementsprechend. Die Polizei war mit einem Großaufgebot im Einsatz. Ein Polizeihubschrauber kam ebenfalls zum Einsatz. Vermuten lassen könnte sich ein gewisses Muster, nach dem die Täter vorgehen. Nach Bad Homburg und Kronberg ist die Filiale in Königstein bereits die dritte Deutsche Bank Filiale im Hochtaunuskreis, die betroffen ist. Weitere Untersuchungen werden hoffentlich mehr Klarheit bringen.

Quelle: Pressestelle Polizeipräsidium Westhessen – Wiesbaden

Der Junge kommt nicht wieder Bericht über fünf Jahrzehnte in Indien



In der Stadtbücherei Königstein ließ der Autor und Religionswissenschaftler Dr. Martin Kämpchen die Farben Indiens lebendig werden. Foto: Childaid Network

Königstein (kw) – Mit einer Lesung zu seiner neu erschienenen Autobiographie vermittelte Dr. Martin Kämpchen den Zuhörerinnen und Zuhörern in der Stadtbücherei Königsteins ein farbenprächtiges und anschauliches Bild Indiens.

Als 25-Jähriger verließ er seine Heimat, um nach Indien zu gehen. Was zunächst als Studienreise geplant war, wurde ein fünf Jahrzehnte andauernder Aufenthalt. „Der Junge kommt nicht wieder“, prophezeite damals eine Nachbarin und tatsächlich haben die Menschen und die tiefe Spiritualität des Landes den promovierten Germanisten so sehr fasziniert, dass er immer tiefer eingetaucht ist in die Kultur des Landes, ein Studium der indischen Philosophie abschloss und indische Meisterwerke übersetzte.

Brückenbauer zwischen den Kulturen

Heute gehört Dr. Kämpchen zu den profiliertesten Kennern Indiens und gilt als Brücken-

bauer zwischen den Kulturen. Eine Fähigkeit, die auch bei Childaid Network sehr geschätzt wird. Von den rund 50 Projekten für Bildung und Kinderrechte der Stiftung befinden sich 26 in Nordostindien. Brücken bauen zu Behörden, Partnerorganisationen, aber auch zu privaten Spendern oder Förderpartnern hier in Deutschland ist für die Projektarbeit der Stiftung essenziell.

Zukunft nur durch Bildung

Auch Dr. Kämpchen hat in der Nachbarschaft seines indischen Dorfes eine eigene Bildungsinitiative gegründet und ist überzeugt, „(...) dass Not und Elend der Kinder und Jugendlichen in den extrem armen Regionen Indiens nur durch Bildung überwunden werden kann“.

Die Projektarbeit von Childaid Network kann unter www.childaid.net/spenden oder per Überweisung an IBAN DE 96 5004 0000 0375 5055 00 unterstützt werden.

„Gefängnisball“-Turnier an der Grundschule Falkenstein

Falkenstein (kw) – Um den Wert des Schulsports hervorzuheben, rief der Hessische Kultusminister alle Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen für Ende Mai zu einem **landesweiten Sporttag** auf. Die Grundschule Falkenstein nutzte diesen Tag, um für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 ein „Gefängnisball“-Turnier auszurichten.

Nach einer vorbereitenden Trainingsphase im Schulsport spielten auf vier Feldern sechs gemischte Teams der Jahrgänge 1 und 2 sowie fünf Mannschaften, bestehend aus den Klassen 3 und 4, untereinander den Tagessieg aus. Finaler Höhepunkt des Turniers war das Spiel der besten Schülerinnen und Schüler gegen das Kollegiumsteam. Die Stimmung auf den Feldern war super und die Begeisterung während der Spiele war

groß, Fairness und Teamgeist wurden großgeschrieben.

Nach der abschließenden Siegerehrung waren sich alle einig: Dieses Event muss wiederholt werden!

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung



Foto: Grundschule Falkenstein

Korrektur: 10. Königsteiner Lions Benefizkonzert im Haus der Begegnung



Foto: Jugendsinfonieorchester

Königstein (kw/mk) – Wem ist es vermutlich aufgefallen? In der letzten Ausgabe hatte sich ein „kleiner“, aber nicht unerheblicher Inhaltsfehler bezüglich der Terminankündigung für das oben genannte Benefizkonzert eingeschlichen! **Hier nun die korrigierte Fassung:**

Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein veranstaltet über den gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e.V. bereits **am Sonntag, 11. Juni 2023**, in Königstein im Taunus sein 10. Lions Benefizkonzert im Haus der Begegnung.

Das Benefizkonzert findet mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus unter der Leitung von Simon Edelmann und der Pianistin Leonie Wiegel statt. Gespielt wird die Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini, das Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll von Ludwig van Beethoven und nach der Pause die Sinfonie Nr. 104 in D-Dur von Joseph Haydn.

Simon Edelmann leitet das Jugendsinfonieorchester seit Juli 2021 und hat während der vergangenen Jahre bereits mit namhaften Orchestern in Deutschland und zum Teil darüber hinaus gearbeitet. Das Jugendsinfonieorchester Hochtaunus setzt sich aus jugendlichen Musikern der Region zusammen und wird in der Vorbereitung durch das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks begleitet. Die junge Leonie Wiegel ist eine hochbegabte Pianistin aus der Region, die bereits eine Reihe von Preisen erhielt, darunter den 1. Preis ‚Bundeswettbewerb JuMu‘ mit der Verleihung des Bechsteinpreises. Sie zog 2022 nach Oslo, wo sie ihr Klavierstudium an der Norwegischen Musikhochschule (NMH) bei Christopher Park weiter vertieft.

Der Lions Club Hochtaunus lädt alle interessierten Bürger und Musikliebhaber zu diesem traditionellen Konzert sehr herzlich ein. **Der Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, der Einlass ist bereits ab 17 Uhr möglich.**

Der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus, Privatdozent Dr. med. habil. Florian Raimann, betont, dass er sich über ein sehr gut besuchtes Konzert und regen Zuspruch aus dem gesamten Hochtaunuskreis freut. Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird, wie in den Vorjahren, ausschließlich gemeinnützig verwendet und sozialen und karitativen Projekten vornehmlich im Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellt. Der Konzertbeauftragte des Lions Clubs Hochtaunus, Prof. Hansjörg Urbach, führt aus, dass es gelungen ist, zum 10-jährigen Jubiläum der Lions Benefizkonzerte im Haus der Begegnung in Königstein wieder ein ansprechendes Konzertprogramm zusammenzustellen. Für die Konzertveranstaltung sind keine Pandemieauflagen mehr wirksam. Für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung mit kleinen Snacks, nicht-alkoholischen Getränken sowie Weinen und Sekt des Rheingauer Weingutes Hans Prinz, Kiedrich gesorgt.

Eintrittskarten sind an den Vorverkaufsstellen zum Preis von 25 Euro pro Person erhältlich. **Die Vorverkaufsstellen sind:** **Buchhandlung Millenium, Hauptstraße 14, 61462 Königstein im Taunus, Kur- und Stadtinformation Stadt Königstein, Hauptstr.13a, 61462 Königstein im Taunus** **Eine Kartenbestellhotline ist unter der Telefonnummer 06173/68134 eingerichtet**

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Die Schnaademer Kerb steht kurz vor der Tür



Ein großes Kerbe-Plakat schmückt das Schnaademer Wahrzeichen, die Linde am Ortseingang von Königstein kommend.
Foto: HBV Schneidhain

Schneidhain (kw) – Über 30 Mitglieder und Freunde des Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain i.Ts. 2017 e.V. trafen sich am 12. Mai zur 6. ordentlichen Mitgliederversammlung im Schneidhainer Dorfgemeinschaftshaus.

Die 1. Vorsitzende Christine Grafe-Vidakovich eröffnete die Sitzung und berichtete über das vergangene Jahr in welchem die Veranstaltungen des Vereins seit Juni wieder durchgeführt werden konnten. Von der Kerb im Juni über die Hello Again 2.0 Party mit ABERHOSSA im Oktober, über den St. Martinsumzug im November bis zum Hüttenzauber im Dezember wurden alle Veranstaltungen von den Schnaademern angenommen und waren sehr gut besucht. Bei den anstehenden Neuwahlen der diesjährigen JHV wurde der Vorstand in seiner bestehenden Konstellation bestätigt. In seinem Jahresausblick gab Oliver Ernst noch alle Termine für dieses Jahr bekannt und informierte über das Programm an der Kerb welche vom **23. bis 26. Juni** stattfindet.

Das Programm

Das Kirchweihfest beginnt freitags um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Gottesdienst im Festzelt. Dieses befindet sich zusammen mit dem Rummelplatz wie gewohnt vor der Heinrich-Dorn-Halle.

Ab 21 Uhr wird Oli Ernst bei der **Kerbedisco** mit Hits zum Mitsingen, Feiern und Tanzen dem Publikum einheizen. Da passt es perfekt, dass die Kerbegänger am Samstag erst mal ausschlafen können, bevor um 15 Uhr der **Kerbeumzug** durch den Stadtteil beginnt. Hier möchte der HBV mit den Kerbeborsch eine Tradition wieder aufleben lassen und bittet alle Bürgerinnen und Bürger die Häuser mit gelben und weißen Bändern zu schmücken. Wer noch Fahnen dieser Art im Keller oder auf dem Dachboden hat, darf diese wieder aufhängen. Abends ab 20 Uhr findet der **Kerbetanz** mit den BONGAZ statt.

Zu den traditionellen Aspekten gehört natürlich auch der Weckruf der Kerbeborsch. Für Unwissende sei kurz erklärt: Die Kerbeborsch werden ab 10 Uhr mit Pauken und Trompeten und vor allem mit ihren Kerbeborsch-Gesängen durch Schneidhains Straßen ziehen. Der Weckruf wird, wie jedes Jahr und das seit Jahrzehnten, **am Kerbesonntag** stattfinden,

und ist natürlich dazu da, die Kerbegänger, und solche die es werden wollen, daran zu erinnern, dass nach dem Weckruf am Kerbeplatz das Programm weitergeht.

Und zwar wird dort pünktlich um 11.30 Uhr die Egerländer Blaskappelle zünftig, musikalisch den ebenfalls traditionellen Frühschoppen im Festzelt vor der Heinrich Dorn-Halle begleiten. Sitzenbleiben lohnt sich – ab 14 Uhr werden die drei Kinder- und Teenietanzgruppen des HBV ihre einstudierten Tänze präsentieren und ein Kaffee- und Kuchenbuffet anbieten. Ab 18 Uhr findet die große Tombola statt.

Montags gehen die Schnaademer dann in den Kerbe-Endspurt, denn ab 17 Uhr findet die After-Work-Kerb statt, bevor ab 19 Uhr die Beerdigung des Schlagges und die Versteigerung des Kerbebaus stattfindet. Bereits jetzt wird an die Weihnachtsbeleuchtung im Ort gedacht. Anfang 2022 hat der HBV die Spendenaktion „Schnaademer Sterne“ ins Leben gerufen. Nach dem ersten Spendenaufruf konnten im vergangenen Jahr 10 LED-Sterne über die Stadt bestellt und das Aufrüsten der Straßenlaternen in Auftrag gegeben werden. Nach weiteren eingegangenen Spenden konnten in diesem Frühjahr drei weitere Sterne bestellt und das Aufrüsten der Laternen in Auftrag gegeben werden, sodass im kommenden Advent die Wiesbadener Straße von der Linde bis zum Kuckuckstreff beleuchtet werden kann.

Oliver Ernst (2. Vorsitzender) bedankt sich bei allen Spendern für diese tolle Unterstützung und auch bei der Stadt für die Koordination und das Einlagern: „Damit haben wir unser erstes großes Ziel von 13 Sternen bis zum Kuckuckstreff erreicht und hoffen auf weitere Spenden, sodass die Beleuchtung in den kommenden Jahren an der Wiesbadener Straße und weiteren Standorten in Schnaadem erweitert werden kann.“ Das Spendenkonto bei der Stadt ist weiterhin geöffnet: Kontoinhaber: Stadt Königstein im Taunus IBAN: DE96 5125 0000 0013 0350 16 Kreditinstitut: Taunussparkasse BIC: HELADEFITSK Verwendungszweck: Weihnachtsbeleuchtung Schneidhain Der HBV informiert auf seiner Homepage www.hbv-schneidhain.de und in den sozialen Netzwerken über seine Aktivitäten.

Die Besetzung des Rathauses – Königstein im Jahr 1923

Das Jahr 1923 gilt als Krisenjahr in der deutschen Geschichte: Besetzung des Ruhrgebietes, passiver Widerstand, wirtschaftliche Not und Inflation beeinflussten das alltägliche Leben in großem Ausmaß. Wie wirkte sich die Krise auf das städtische Leben in Königstein aus?

Königstein, damals noch von französischen Truppen besetzt, war Kreisstadt. Das Landratsamt war im Burgweg im ehemaligen herzoglichen ‚Cavalierhaus‘ untergebracht. Rathaus und Landratsamt wurden Ende Oktober von aus dem Rheinland kommenden

Separatisten erstürmt, die Stadt wurde unter Belagerungszustand gestellt.

Über diese aufregenden Tage und über das Leben im Jahr 1923 in Königstein berichtet Stadtarchivarin i.R. Beate Großmann-Hofmann.

Der Vortrag findet am **Dienstag, 13. Juni 2023, um 19.30 Uhr** in der Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6, statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter stadtbibliothek@koenigstein.de oder (06174) 932370. Der Eintritt ist frei.

Drei Farben, um im Gleichgewicht zu bleiben



Die Künstlerin Ines Wilkens

Fotos: Schaller

Künstlerin Ines Wilkens stellt ihre Werke in der NASPA aus

Königstein (es) – Betritt man die Filiale der NASPA in Königstein, so ist man umgeben von scheinbar schwebenden Kreisen, die sich in unterschiedlichen Farbkompositionen auf den Leinwänden zeigen. Seit 1. Juni öffnet die NASPA ihre Beratungsräume, um regionalen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu bieten, aus ihren Ateliers herauszutreten und ihre Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen – ins Leben gerufen und kuratiert durch die NASPA-Mitarbeiterin Simone Hansel, die in anderen Filialen über Jahre dazu ihre Erfahrungen sammeln konnte. Ein zufälliges Zusammentreffen zwischen ihr und der Künstlerin Ines Wilkens führte nun zu dieser **Ausstellung „Rundblick“**.

Ines Wilkens besuchte in den 90er Jahren die Städel-Abendschule, die Parsons Art School und bildet sich seither in Kunstseminaren in unterschiedlichsten Techniken weiter. Die Bilder, die hier zu sehen sind, basieren auf Öl und Acryl und der besonderen Maltechnik mit Hilfe der Ei-Temperafarben, die in einem komplizierten Verfahren selbst aufbereitet und gemischt werden. Letzteres gibt den Farben eine gewisse weiche Mattigkeit und führt durch Wasserzugabe zu gewollten und ungewollten Farbverläufen. Dieses Spiel des beabsichtigten und unbeabsichtigten Geschehens ist in allen nichtgegenständlichen Bildern hier zu erleben.

Die Kreise auf der Leinwand wirken wie festgebannt, schweben aber scheinbar doch im Raum, scheinen sich abzustößen und wiederzufinden zu neuer Komposition. Jeweils zwei Werke korrespondieren miteinander, was durch kleine, fast unbedeutend wirkende Farbtupfer angezeigt wird. Eine Besonderheit ist, dass manche Gemälde schablonenartige Strukturen zeigen, die dem Bild dreidimensionale Tiefe geben. Auch die kaum sichtbare Struktur einzelner übermalter Leinwände zeigen den Prozess hin zu etwas Neuem. Im Gegensatz dazu sind in den Fenstern der Filiale kleine Stillleben alter Gartengeräte zu sehen, die wirken, als ob sich die Künstlerin hier der Beständigkeit vergewissern will. Es entstehen in halbjährigem Rhythmus, so die Künstlerin Ines Wilkens, neue Ausdrucksformen ihrer Kreativität, die in dieser Ausstellung zu erfahren sind. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der NASPA für circa drei bis sechs Monate zu sehen.



Stillleben mit Gießkannen

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Imh. Claudia & Leo Peselmann

Zeit für Rosenduft

15% 3. bis 10. Juni 2023
auf alle Rosen

Solange der Vorrat reicht.
(Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten)



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Eine Königsteiner Erfolgsgeschichte, die Mut macht



Wollen etwas bewegen: Stephan Ruegg, Sabrina Lampe, Doreen Eichhorn, drei der fünf Vorstandsmitglieder des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V.

Königstein (blk) – Wenn das kein Grund zur Freude ist... vor einunddreißig Jahren, 1992, gründeten betroffene Eltern zur Förderung neurologisch auffälliger und behinderter Kinder den Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. Vielen Kindern und Jugendlichen im Alter von zwei bis fünfzehn Jahren konnte durch den beispiellosen Einsatz engagierter Eltern, ehrenamtlichen Unterstützern sowie natürlich auch der großzügigen Hilfe zahlreicher Sponsoren geholfen werden. Aus diesem Grunde lud der Förderverein am vergangenen Samstag ein zur Jubiläumsfeier 30+1 in den Innenhof der City-Arkaden Königstein.

Eigentlich war es mehr oder weniger ein sehr glücklicher Zufall, dass eine Königsteiner Familie vor über dreißig Jahren mit ihrem behinderten Kind nach Ungarn reiste. Die betroffenen Eltern hatten von der ungewöhnlichen und seinerzeit noch recht unbekanntem Therapieform des, bereits im Jahre 1967 verstorbenen, ungarischen Arztes András Pető erfahren und wollten diese mit ihrem Kind ausprobieren. Mit sensationellem Erfolg, wie sich bald herausstellte. Zunächst mit Unterstützung des in Königstein niedergelassenen Kinderneurologen Dr. med. Michael Rochel begann dann die Erfolgsgeschichte des heutigen Vereines Kinderneurologie Königstein e.V.. Damals wie heute ging es um die Finanzierung der sogenannten „Konduktiven Förderung nach Pető“, da die Krankenversicherungen für diese Therapieform leider keine Unterstützung anbieten. Nicht jede Familie

jedoch kann sich die Kosten für die notwendigen Therapieblöcke leisten und so unterstützt der Verein seit vielen Jahren betroffene Eltern auch in finanzieller Hinsicht. Darüber hinaus konnten durch Spendengelder geeignete Räumlichkeiten in Königstein angemietet und mit notwendigen Hilfsmitteln wie z.B. Matten, ergotherapeutischem Spielzeug usw. ausgestattet werden. Der Förderverein organisiert auch die Blocktherapien, die in altersgerechten Gruppen stattfinden, sowie zudem die Unterkunft der eigens aus Ungarn anreisenden, ausschließlich an der András Pető Fakultät der Semmelweis Universität Budapest geschulten, Spezialtherapeuten, die als Konduktoren bezeichnet werden. Die Ehrenamtlichen des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V. bieten selbstverständlich auch umfassende Beratung für betroffene Familien an.

Zahlreiche Familien mit, wie der Verein sie liebevoll bezeichnet, „Pető-Kindern“, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger waren zur Jubiläumsveranstaltung gekommen. Gemütliche Sitzgruppen, hübsch dekoriert mit Sommerblumen, luden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl war mit diversen Kaltgetränken, Kaffee und einem üppigen Büffet mit Herzhaftem und Süßem bestens gesorgt.

Durch das Programm führte die erste Vorsitzende des Fördervereins für Kinderneurologie Königstein e.V. Sabrina Lampe, die sich sehr darüber freute, dass der Hessische Staatsminister für Soziales und Integration

Kai Klose als Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung auf der Facebookseite des Vereines Grußworte übermittelt hatte. Ein weiteres Highlight war der Besuch zweier Gründungsmitglieder, Frau Wenke und Frau Bolse, die den Zuschauern aus den spannenden Anfangszeiten des Fördervereines berichteten. Für Unterhaltung sorgten sodann Nachwuchstalente der Musikschule Königstein an Saxophon, Querflöte, Klavier und Cello mit einem bunten Musikprogramm. Ganz besonders stolz war der Verein auf Jung-Comedian Luis Adam, der mit knapp drei Jahren damals selbst ein Königsteiner „Pető-Kind“ wurde und mit seinem Auftritt am Jubiläumsfest die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte und viel Applaus erntete. Luis bedankte sich herzlich beim Förderverein und allen, die diesen mit ihrer Unterstützung am Leben erhalten. Mehr über Luis in unserem kleinen „Künstlerportrait“.

Nach dem unterhaltsamen Teil des Nachmittags konnten interessierte Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit einer Pető-Konduktorin die Therapieräume besichtigen und sich den Ablauf der Therapieblöcke erklären lassen. Für die jüngere Generation gab es im Außenbereich die Möglichkeit, sich z.B. ein Glitzertattoo aufmalen zu lassen oder einen Barfußpfad auszuprobieren. Da an diesem Tag auch noch der Wettergott mitspielte, konnte sich der Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen. Wer Beratungsbedarf hat oder den Verein gerne unterstützen



Pető, Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen!
Fotos: Löber-Kieslich

möchte, findet alle Kontaktdaten auf der Homepage petoe-koenigstein.de.

Künstlerportrait

Der siebzehnjährige „Schüler und Dichter“, wie er sich selbst nennt, Luis Adam hat sich Großes vorgenommen: er möchte berühmt werden, wie sein Vorbild Heinz Erhardt. Schon als kleiner Junge begann er, Gedichte zu verfassen, die er später auf seinem eigenen Youtube-Kanal veröffentlichte. Inzwischen hat er ein umfangreiches Repertoire an Comedy, Gedichten und lustigen Musikparodien, alles witzigerweise in abgründig hessischer Mundart souverän und alles andere als schüchtern vorgetragen. Sein circa fünfundvierzigminütiges Programm hat Luis „Kaddoffelsippische“ genannt und tourt damit nun durch Hessen.

Als Luis vor vierzehn Jahren mit seiner Therapie nach Pető begann, musste er erst mühsam das Krabbeln erlernen. Viele Jahre mit zahlreichen Therapieblöcken folgten. Luis ist gehbehindert und dadurch bis heute in vielen Bereichen eingeschränkt. Seine Lebensfreude, sein wacher Geist gepaart mit einem brillanten Sinn für Humor, seine Liebe zur Lyrik und vor allem sein Selbstbewusstsein jedoch machen Mut und Hoffnung. Seine „Botschaft“ möchte Luis nun gerne in die Welt hinein tragen und wer ihn auf die Bühne holen möchte, kann ihn gerne unter Dicht-undUndichtkunst@web.de per Email kontaktieren. Kostproben seines Programms findet man auf Youtube und Instagram.



Erzählt von „Gudsjer“ und „Kaddoffelsippische“: Jung-Comedian Luis Adam

In eigener Sache ...

Kommentar der Redaktion

Wenn die Stresskurve nicht mehr sinkt – wie Personal verheizt wird



Königstein (mk) – Man hört es zur Zeit an jeder Ecke: Personalmangel und Überlastung quer durch fast alle Branchen. Daraus folgt menschliche Resignation, Unmut gegen die aktuelle Regierung, „Frustwähler“; Streiks und Wut sind meist die Folge.

Was die Corona-Pandemie (und –politik) nur noch befeuert hat, lag vorher schon an der Tagesordnung: Beruf und Privatleben verschmelzen immer mehr, Grenzen verschwimmen und werden nicht eingehalten. Besonders im beliebten „Home-Office“ ist dies Gang und Gebe und wird von allen Seiten toleriert. Seit mehr als drei Jahren folgt (gefühl?) eine Krise auf die nächste. Krieg in Europa, Fachkräftemangel, allgemeiner „Nachwuchsmangel“, Inflation, Energiekrise und so weiter. Viele Menschen sind der negativen Schlagzeilen überdrüssig. Sie flüchten in eine Art „Blase“ in ihrem sozialen Umfeld oder in die mediale „Scheinwelt“. Dabei schauen sie nicht nach links oder rechts und haben das berechtigte Gefühl, die Politik in diesem Land hinke hinterher. Hinzu kommen Angst um den eigenen Arbeitsplatz, Zukunftsängste, Wohlstandsverlust.

Sollte man während der Pandemie gefälligst ‚zu Hause bleiben‘, gehen 2023 die meisten Arbeitnehmer wieder krank zur Arbeit. Es gibt ja sonst kein Personal, der „Laden muss doch am Laufen gehalten werden“. Die meisten Unternehmen bräuchten sowieso dringend zusätzliches Personal, trotzdem müssten weiterhin wie gewohnt alle oder noch mehr Aufgaben von den ohnehin schon fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen und erledigt werden (Stichwort Überstunden). Fakt ist: Personalmangel führt zu Überlastung, weil die vorhandene Arbeitslast auf immer weniger Schultern verteilt werden muss. Kostensteigerungen, immer mehr (statt weniger) Bürokratie und Zeitdruck im Job sind die am häufigsten genannten Gründe für Insolvenzen und das ‚Ausbrennen‘ von Personal. Ein Teufelskreis, bei dem schnell der Eindruck eines „kollektiven Burnouts“ entstehen kann. Bereits 2010 arbeitete rund jede/r Zweite häufig oder ständig unter hoher Belastung. 13 Jahre später sieht es nicht besser aus. Die Situation hat sich verschärft und die Dunkelziffer ist enorm. Das zeigen aktuelle Meldungen über „emotionale Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit“, immer häufigere Krankenschreibungen, Erkrankungen, ständige Müdigkeit selbst nach Erholungsphasen und vieles mehr.

Anstatt kostbare Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu „verheizen“, sollte gerade in diesen herausfordernden Zeiten alles Erdenkliche dafür getan werden, um in beispielsweise Weiterbildungen und betriebliche Gesundheitsförderung als Präventiv-Maßnahmen zu investieren. Und das nicht nur auf dem Papier.

Gemeinsamer Gottesdienst zu Pfingsten

Mammolshain (kw/mk) – Das hat heute Seltenheitswert: zehn katholische Priester um den Altar vereint, um die Heilige Messe zu feiern. An Pfingstmontag war das in Sankt Michael in Königstein-Mammolshain der Fall.

Neben dem Pfingstfest war der Grund das Jahrestreffen der vor allem in Deutschland aktiven Priester und Schwestern des „Opus Spiritus Sancti-Ordens“ (OSS), der 1950 in Mammolshain gegründet wurde und seitdem hier seine Zentrale hat.

Heute unterhält der Orden in Europa, Afrika, Asien und den USA zahlreiche Niederlassungen und hat weltweit mehrere hundert Ordensangehörige.

Einer der Höhepunkte der Zusammenkunft war ein feierlicher und lebendiger Gottesdienst am Abend des Pfingstmontags, bei dem auch afrikanische und asiatische Lieder samt einer Tanzeinlage zu hören und zu sehen waren.



Vereint um den Altar

Foto: privat

Warum es beim Sperrmüll hakte

Die Abfallentsorgungsfirma Kilb hat um Entschuldigung für den Verzug der Sperrmüllentsorgung in Königstein und den Stadtteilen gebeten. Die Firma schreibt: „**Leider ist aufgrund von Personalmangel – trotz Zeitarbeitern – letzte Woche und dem sehr hohen Aufkommen von Sperrmüll, es zu diesem Verzug in der Abfuhr gekommen.**“ Kilb entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten, heißt es in dem Schreiben.

Am Mittwoch vergangener Woche war die **Königsteiner Kernstadt** bis auf die Wiesbadener Str. 3B fertig, diese wurde am Donnerstag noch mit dem kleinen Fahrzeug angefahren, denn für die anderen Müllautos ist es dort zu eng. In allen weiteren Stadtgebieten waren die kleinen Straßen bereits abgefahren.

In Mammolshain lag am letzten Mittwoch

noch Sperrmüll im Bereich der Straßen Im Kleinfeld / Vorderstr. / Borngasse Hauptstr.

In **Falkenstein** gab es noch Probleme in einem Teil der Gerhardshainer Str. und Am Hirschsprung und auch in Alt Falkenstein.

Im **Johanniswald** lag noch in einzelnen Sackgassen (Fasanenweg / Nachtigallenweg / Sperlingsweg) der Sperrmüll.

In **Schneidhain** war der Bereich am Hainchen und Erdbeerstein, ebenso am Milchesohl betroffen.

Es wurden im Anschluss mehrere Fahrzeuge von der Firma Kilb geschickt, die am Mittwoch den gesamten Sperrmüll einsammeln sollten. Firma Kilb: „Sollten dennoch Reste übrig bleiben, werden wir für morgen (Donnerstag) weitere Fahrzeuge einplanen.“

(Stand: 31. Mai 2023)

„Meine

energieUNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Egal, wenn mal ein Blackout kommt.“

enersol

Die N° SICHER für deine
energieZUKUNFT

Mit enersol wird dein Wunsch nach bezahlbarer, sauberer Energie und Energieautarkie Realität. Wir sind deine zukunftsorientierten, erfahrenen Solarenergie-Experten, die dir von der Planung bis zur Umsetzung und zum sicheren Betrieb deiner Photovoltaik-Anlage alles bieten, was du für deine Energieunabhängigkeit brauchst. Erstklassige Photovoltaik-Systeme, innovative sonnenBatterien und intelligente Lösungen für deine E-Mobilität. Willkommen in der enerWELT, in der sich alles um professionelle solare Energiegewinnung und dein Projekt dreht: **#enerSYSTEME #enerSTANDARD #enerSERVICE #enerTEAM #enerCADEMY #enerDESIGN #enerFAMILY #enerWISSEN #enerCARE #enerCENTER**

enersol GmbH | enerCENTER Frankfurt | Carl-Zeiss-Straße 3 | 63477 Maintal

enersol.eu

*Ich suche allerlanden eine Stadt,
Die einen Engel vor der Pforte hat.
Ich trage seinen großen Flügel
Gebrochen schwer am Schulterblatt
Und in der Stirne seinen Stern als Siegel.
Else Lasker-Schüler*

Ein langes und abwechslungsreiches Leben ist zu Ende gegangen.

CHRISTINE RANG

* 15. 12. 1926 † 29. 5. 2023

In Liebe nehmen wir Abschied.
Thomas Rang und Lisa Dartmann
Annette Rang
Mirjam Rang und Thomas Rummel
Elena, Hannah und Esther Rang
Freunde und Angehörige

Die Beerdigung findet heute, Mittwoch, 7. Juni 2023, um 10.30 Uhr
im engen Kreise auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
Königsteiner Woche
in über
12.000 Haushalte
Wir beraten Sie gern.



*Überall sehen wir sie,
überall spüren wir sie,
überall finden wir Spuren von ihr.
Wir haben sie nicht vergessen,
ihre Liebe und Kraft,
das Für-uns-Basein.
Unsere Gedanken sind oft bei ihr
und es gibt viele Dinge,
die wir gerne mit ihr geteilt hätten.*

*In Gedenken an unsere Chefin
Ruth Ernst
† 10. Juni 2013*

*Monika Schmitz
und Cornelia Paul-Baumann*

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Kurt Meiß

* 20. 7. 1939 † 1. 6. 2023

Luzie Meiß, geb. Graf
Uwe Meiß
Heike und Oliver Jordan

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

*„Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“*

Albert Schweitzer

Rudolf Kramer

Dipl. Ing. Architekt BDA

* 9. Juli 1928 † 25. Mai 2023

Ein erfülltes Leben ist vollendet.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Edda Kramer
Uli Kramer mit Christine und Jaron
Thomas Kramer
Familien Kostron, Pfaff und Kramer (Gärtringen)
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Er lebt in unseren Herzen weiter.

Gerd Oerder

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Erika Oerder und Familie

In Liebe und Dankbarkeit

Ferechteh Selmi

geb. Sadaghiani

* 5. Oktober 1939 Tabriz † 2. Juni 2023 Frankfurt

Roya und Bahman Irvani
Hadi und Rachel, Davar und Valerie, Sara, Camran
Nesrin, Jasper, Casra

Leyla und Kamran Moghadam
Nader, Salar, Kourosh

Amir und Carlotta Selmi
Atessa, Cyrus, Louis, Caspian

Reza und Jasmin Selmi
Tara, Suri

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 16. Juni 2023
um 11.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

*Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde,
in welcher Du mich am liebsten hattest*

(Rilke)

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Dr. Dieter R. Kaiser

1932 – 2023

Er war eine große und ganz besondere Persönlichkeit,
das starke Fundament unserer Familie.
Wir werden ihn alle sehr vermissen!

Renate Kaiser
Sven und Gabriele Kaiser
Dirk und Sabine Kaiser
Lisa und Ramon Penners
Sina Kaiser

und alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.



Stellenmarkt

Aktuell



Aushilfskraft (m/w/d) für die Schwimmbadaufsicht gesucht auf 520,- €-Basis

In unserem modern und geschmackvoll ausgestatteten Schwimmbadbereich übernehmen Sie den Betrieb und die Aufsicht für unsere Patienten. Sie sind kommunikativ, kundenorientiert und verfügen idealerweise über einen Erste Hilfe Schein.

Ihre Einsatzzeiten im Spätdienst sind wie folgt:
samstags: 16:00 – 20:30 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie diese an Frau Platt
(Tel. 06174/204-510) – gerne per E-Mail:
bewerbungen@kvb-klinik.de

Klinik Königstein der KVB
Sodener Straße 43 ■ 61462 Königstein
www.kvb-klinik.de



Wir suchen zuverlässige Austrägerinnen/ Austräger

für Vertretungen im gesamten Verteilgebiet für die Sommerferien zum Verteilen der Königsteiner Woche.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

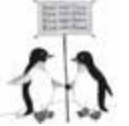
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/9385-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

1 Mitarbeiter/-in in Bad Soden oder Ruppertshain gesucht

mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in für 1-2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis.

Praxis für Lerntherapie Narajek
www.lerntherapie-narajek.de
info@lerntherapie-narajek.de
Tel.: 06174 934150



Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort

Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395



Wir suchen ab sofort

Kellner und Küchenhilfe (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

>> übertarifliche Bezahlung <<

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Walter Renneisen rockte die Haub'sche Werkstatt



Walter Renneisen gab alles auf der Bühne.

Fotos: Kuschel

Königstein (mk) – Vor kurzem war es wieder so weit: Die Königsteiner Kulturgesellschaft e.V. präsentierte wieder „Kleinkunst in der Werkstatt“. Da wurden Ende Mai Gabelstapler, Dachziegel und LKWs aus der Werkstatt der Dachdeckerei Haub in der Wiesbadener Straße „verbannt“ und eine kleine, aber feine Bühne bereitgestellt für zwei Tage toller Kleinkunst.

Die Karten waren schnell ausverkauft. Nicht verwunderlich bei einem so großartigen Bühnenprogramm mit dem weltbekannten Schauspieler und Synchronsprecher Walter Renneisen, der seit 1985 zahlreiche und nennenswerte Auszeichnungen erhielt, unter anderem den Adolf Grimme Preis, das Bundesverdienstkreuz am Bande oder den Rheingau Musik Preis für sein Lebenswerk, um nur einige zu nennen. Das Allround-Talent brachte nach seinem großen Erfolg mit „Deutschland, Deine Hessen“ nun sein aktuelles Tour-Programm „Hessisch für Fortgeschrittene“ auch in die Haub'sche Werkstatt und Rainer Kowald begrüßte den vielseitigen Performer dementsprechend mit den Worten: „Das Programm kann sich sehen lassen!“ Und nicht bloß „sehen“, sondern auch hören,

lachen und mit allen Sinnen genießen lassen. Walter Renneisen, mit 1940 ein gereifter Jahrgang, ist in den verschiedensten Schauspielhäusern und Theatern groß geworden und begeistert sein Publikum dementsprechend mit Gedichten, Kurzgeschichten und lustigen Anekdoten – ja, sogar mit „Kürzestgeschichten“ und gleichzeitig mit seinem musikalischen Talent an beispielsweise Gitarre und Keyboard. Und das natürlich am liebsten mit dem schönsten Dialekt der Welt, nämlich „uff hessisch“. So stellte er zunächst die Frage in den Raum: „Ob jemand, der nicht aus Hessen kommt, die Sprache auch versteht?“ Die doch mit Vorsicht zu gebrauchenden Dialekte aus der Region kamen buchstäblich zur Sprache. Auch der sogenannte „hessische Zischlaut“, der bei den unterschiedlichsten Wörtern so klingt, als „würde ein Fahrradschlauch seine Luft verlieren“, zum Beispiel bei „isch“ (ich) oder „isch libbe disch“ (ich liebe dich) oder „des Wörmche“. Zitiert wurde auch eine gewisse Nachrichtensprecherin, die wohl so ihre Probleme bei der Aussprache des Komponisten „Tschaikowski“ gehabt haben mag ...

Wer nun die oft verwendeten, emotionalen Ausrufe hört, wie: „Ei-ei-ei-ei-ei“, „Ui-Ui-Ui-Ui-Ui“ oder „eher wie net“, wird wohl (beim Flirten mit dem weiblichen Geschlecht) eher mal an Walter Renneisen denken und schmunzeln müssen. Denn hier kann es doch so einige Missverständnisse zwischen (hessischen) Männern und Frauen geben, aber auch dann, wenn es um (hessische) Kinder geht, Schwiegermütter, das liebe Geld und eigentlich alles, was den Hessen so bewegt. Und wie immer liegen Wahnsinn, Wahrheit und Witz eben „nah beieinander“! Über das Programm von Walter Renneisen und der Kulturgesellschaft Königstein können sich Interessierte unter: www.walterrenneisen.de und: www.kultur-koenigstein.de weiter informieren.

„We are the world“ Großes Schulkonzert der St. Angela-Schule

Königstein (kw) – Große Klänge und große Emotionen bestimmten den Abend des „Großen Schulkonzertes“ der St. Angela-Schule in Königstein Ende Mai. Unter dem Titel „We are the world“ hatten verschiedene Ensembles der Schule zu einem musikalischen Abend im Haus der Begegnung eingeladen. Unterhaltsam moderiert durch zwei Oberstufenschülerinnen (Elena Christmann, Mareike Pfeilsticker) gab die Young Band den Auftakt des Abends: Die Schülerinnen aus den Klassenstufen 7 und 8 unter der Leitung von Megumi Roth spielten Stücke unterschiedlichster Couleur, vom irischen Tanz über Filmmusik bis hin zum Pop-Ohrwurm „Call Me Maybe“, differenziert und rhythmisch komplex.

Im Anschluss betrat der Chor die Bühne, der ebenso wie die beiden anderen Ensembles des Abends Teil der „Kreativleiste“ der Schule ist, die den vom Schulamt verliehenen Titel „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“ führt. Die Schülerinnen unter der Leitung der Musiklehrerinnen Antje Gerlach und Christine Henseler erzeugten vielseitige Klangfarben und schafften es, mit ihrem bunten Programm nicht nur Queen- und Adele-Fans zu begeistern.

Die Concert Band, das aus Schülerinnen von der Klassenstufe 9 bis zum Abiturjahrgang bestehende Blasorchester der St. Angela-Schule, bildete den nächsten Part des Konzerts. Unter der Leitung von Andrew Laub-

stein überzeugte die Band mit Tempo- und Stilwechseln auf höchstem Niveau. Musicalklänge, Schauspiel-, aber auch Renaissance-musik oder auch ein Medley aus „Mamma Mia“ wurden lebendig interpretiert. Und das Publikum zollte den Musikerinnen seinen Respekt, indem es aufmerksam der Musik und deren ausgewogenem Klang folgte – in den einzelnen Sätzen hätte man im Publikum eine Stecknadel fallen hören können.

Laut und emotional dagegen wurde es nicht nur, als zwölf Abiturientinnen und eine Schülerin der Realschulabschlussklasse aus dem Chor und der Concert Band verabschiedet wurden, die sich über viele Jahre an der SAS musikalisch engagiert hatten, sondern auch beim abschließenden Stück des Abends: Das von Michael Jackson und Lionel Richie für ein Charity-Projekt geschriebene Lied „We are the world“ wurden von allen etwa 130 Schülerinnen gemeinsam performed und führte am Ende zu stehenden Ovationen.

Die Schülerinnen aller drei Ensembles hatten für das Konzert intensiv geprobt. Probefahrten, wöchentliches Üben und sogar freiwillige Zusatzproben an Sonntagen trugen an dem Abend Früchte und zeigten insbesondere eindrucksvoll den Zusammenhalt der Schülerinnen, deren Beiträge gelungene Teamleistungen waren. Diese besondere Atmosphäre übertrug sich auch auf das Publikum, das am Ende des Abends den voll besetzten Saal beschwingt verließ.



Foto: St. Angela-Schule



Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Villenetape in 1-A-Innenstadtlage. 99 m² Wfl., überhohe Decken, 3 Zi., Modernisierung erforderlich. **KP nur 530.000,- €.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Familyhaus mit schönem Garten
EFH in Ruhelage von Glashütten-Oberems, 743 m² Sonnengrundstück, 130 m² Wfl., 6 Zi, Fernblick für **nur 480.000,- € mit großer Garage.**
Energieausweis ist beantragt.
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Premiulage Königstein
„Haus im Haus“ für Wohngourmets in 1A Lage. 237 m² feinste Wohnfläche, schöner Garten, große Terrasse, Luxusbad. Für nur **1.198.000,- € inklusive 2 TG-Plätze, 1 Stellplatz im Freien.**
Energieklasse C, Verbrauch 97,0, Gas, Bj. 1994
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Förderprogramm: „Wohneigentum für Familien“
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
das Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“ (WEF) des Bundesbauministeriums (BMWSB) ist Anfang Juni gestartet. Durch das Förderprogramm soll Familien mit geringen und mittleren Einkommen der Traum vom Eigenheim erleichtert werden. Familien können hierdurch zinsverbilligte Kredite bei Finanzierungspartnern erhalten, zum Beispiel bei der Hausbank oder der Sparkasse.
Durch die zinsverbilligten Kredite sollen Familien laut BMWSB bis zu 30.000 Euro sparen können, wenn sie ein klimafreundliches Haus bauen. Das Förderprogramm fördert ausschließlich Neubauten mit geringem CO₂-Fußabdruck, die nach dem Effizienzhaus-40-Standard (EH 40) errichtet werden und spezifische Grenzwerte für Treibhausgas-Emissionen unterschreiten.
Es richtet sich an Familien mit minderjährigen Kindern und einem maximal zu versteuernden Jahreseinkommen von 60.000 Euro. Laut BMWSB könnten 75 Prozent der Haushalte in Deutschland antragsberechtigt sein, wobei es sich auf eine Berechnung des Bundesfinanzministeriums beruft. Weitere Informationen: bmwsb.bund.de

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: bmwsb.bund.de Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Mehrfamilienhäuser/Zinshäuser
zum Kauf gesucht!

Traditionsreiches Familienunternehmen in FFM sucht Häuser ab 500 m² Wfl., Lage: Frankfurt/Vordertaunus, bis 6 Mio €. Eigenkapital und sehr gute Bonität vorhanden.

GS REAL ESTATE
GS REAL ESTATE GMBH
Ihr Ansprechpartner: Hr. Andreas Windecker-Sachs
Tel. 069 56 000 332 • a.windecker@gs-gruppe.de • www.gs-gruppe.de

FREUDL IMMOBILIEN
Provisionsfreies EFH für Naturfreunde:
Idyllisch in Oberems auf 300 m² Grundstück am Bach gelegen. 3 Zimmer auf 97 m² Wfl. + Nfl.
E-Bedarf 270,9 kWh/m²a EEK H Öl Bj. 1968 – 299.000,- €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157-85 07 29 48

Rudolf Kramer – ein Gestalter des Königsteiner Stadtbildes ist gestorben



Der Königsteiner Architekt Rudolf Kramer
Foto: Kramer

Königstein (kw/mk) – Am 25. Mai 2023 verstarb der Königsteiner Architekt Rudolf Kramer, nur wenige Wochen vor seinem 95. Geburtstag, nach einem langen und erfüllten Leben. Über einen Zeitraum von mehr als 40 Jahren prägte er mit seinem Architektenbüro Kramer + Partner das Stadtbild von Königstein und den umliegenden Gemeinden.

Rudolf Kramer kam als Sohn des langjährigen Forstmeisters Friedrich Kramer 1938 nach Königstein. Nach dem Abschluss der Schule entschied er sich für ein Studium der Architektur an der Technischen Hochschule in Darmstadt, das er im Jahr 1953 erfolgreich abschloss. Schon bald erzielte Kramer große Erfolge in Architektenwettbewerben –

sowohl mit seinem eigenen Architektenbüro als auch in der Partnerschaft Kramer-Seidel-Hausmann, die bis 1964 bestand.

Unter seiner Führung war das Architektenbüro Kramer + Partner bis in die späten 90er Jahre tätig. In dieser Zeit entstanden zahlreiche öffentliche und private Bauten, die das heutige Stadtbild maßgeblich prägen. Zu den **bekanntesten Projekten** zählen das Gymnasium Taunusschule (1961), das Katholische Gemeindezentrum (1966), die Königsteiner Volksbank (1971), die City-Arkaden (1978), die Renovierung des Luxemburgischen Schlosses (1983), die Grundschule Königstein (1988) sowie die Wohnanlagen Marienhöhe (1985) und Mettenheimer Park (1991). Zudem realisierte er eine Vielzahl repräsentativer Privatvillen.

Eine weitere bemerkenswerte Arbeit Rudolf Kramers ist das Wohngebiet **Roter Hang in Kronberg**, das 1974 fertiggestellt wurde. Besonders stolz war Kramer darauf, dass der Rote Hang im Jahr 2016 „aus bau- und siedlungsgeschichtlichen sowie künstlerischen Gründen“ unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Rudolf Kramer pflegte eine enge und langjährige Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern, von denen einige ihn über Jahrzehnte hinweg begleiteten. Besonders begeisterten ihn Architektenwettbewerbe, bei denen er an einer Vielzahl von Ausschreibungen teilnahm, denn der direkte fachliche Wettkampf um die beste Idee faszinierte ihn sehr.

Im Jahr 1997 beendete das Architektenbüro Kramer + Partner seine Tätigkeit. Doch auch danach ließ die Begeisterung für Architektur bei Rudolf Kramer nicht nach. Er verfolgte weiterhin aufmerksam die Entwicklung der Branche und engagierte sich aktiv in der Diskussion um die städtebauliche Weiterentwicklung Königsteins.

Nach seinem Rückzug ins Privatleben unternahm er gerne Reisen mit seiner Ehefrau, mit der er glückliche 57 Jahre verheiratet war. Seine beiden Söhne leben in Hamburg und Berlin. Der jüngere der beiden blieb dem großen Thema seines Vaters treu und arbeitet nach abgeschlossenem Architekturstudium heute in der Immobilienbranche.

Rudolf Kramer wird als einer der prägendsten Architekten in Königstein und Umgebung in Erinnerung bleiben.

Im Juni gleich zwei Schmetterlingsveranstaltungen



Ein tolles Erlebnis und viel Fachwissen für Groß und Klein

Fotos: Apollo e.V.

Königstein/Hochtaunus (kw/mk) – Der Entomologische Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main weist auf gleich zwei Schmetterlingsveranstaltungen hin. **Am Samstag, 10. Juni, von 10 bis 14 Uhr** findet der **Schmetterlings-Aktionstag** auf dem Vereinsgrundstück und im Vereinsheim in 61462 Königstein, Forellenweg 41, statt.

Bei der Veranstaltung werden den Besuchern lebende heimische Schmetterlinge und Raupen sowie vieles weitere aus der Schmetterlingskunde präsentiert. Dabei beantworten Vereinsexperten interessierende Fragen zu den „fliegenden Schönheiten“. Für die Kinder besteht die Möglichkeit, auf dem großen, vereinseigenen Wiesengrundstück Schmetterlinge einzusammeln, die sie dann in eine große, aufgehängte Netzvoliere geben. Zu dem Höhepunkt der Veranstaltung kommt es dann um 14 Uhr. Die von den Kindern in die Netzvoliere gegebenen Schmetterlinge sowie die dem Publikum präsentierten, gezüchteten heimischen Tag- und Nachtfalter in Terrarien werden dann von den Kindern gemeinsam in die Freiheit entlassen! Erwachsene und Jugendliche, Natur- und Schmetterlingsfreunde, Eltern mit Kindern oder Großeltern mit ihren Enkeln sind zu dieser Veranstaltung aufs Herzlichste eingeladen.

Anfahrt per Bahn: Mit der Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn bis Schneidhain und dann zu Fuß über den Bangertweg bis zum Forellenweg 41 in Königstein. Der Forellenweg liegt parallel zum Bangertweg und der Eisenbahnstrecke. **Anfahrt mit dem Auto:** Am Königsteiner Freibad, das sich ganz in der Nähe des Apollo-Vereinsgrundstückes befindet, gibt es genügend Parkplätze. Von dort aus sind es zu Fuß nur wenige Minuten. Einen Wegweiser zum Vereinsgrundstück

des Apollo finden Interessierte im Internet im 2023er Programm des „Entomologischen Vereins Apollo e.V.“ (unten) unter: Vereinsheim Königstein (PDF).



Einen Tag später, **am Sonntag, 11. Juni**, findet dann **von 11 bis 13 Uhr** eine Schmetterlingswanderung in den Reifenberger Wiesen im Hochtaunus statt.

Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Entomologischen Vereins Apollo e.V., der Naturefund e.V., HGON und des NABU. Treffpunkt ist um **11 Uhr** auf dem Parkplatz des ehemaligen Hotels Weilquelle (jetzt: TA-TAA – Tagungs- und Kulturhotel, Limesstraße 16, 61389 Schmittens-Oberreifenberg). Festes Schuhwerk wird angeraten. Die Teilnahme ist kostenlos; Spenden für Naturschutzzwecke werden gerne entgegengenommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Leitung übernimmt Lepidopterologe Alfred Westenberger. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. **Anfahrt mit dem Auto:** Eine Anfahrt bis zum angegebenen Parkplatz des o.a. Hotels ist möglich.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.06.2023

Das Lehrerzimmer
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Im Taxi mit Madeleine
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Und dann kam Dad...
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Montag in Engl.OV

All Inclusive
Dokumentation anlässlich der Special-Olympics, Berlin
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

8. 6. – 14. 6. 2023

Book Club 2
Do., Fr., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + So. 18.00 Uhr

Roter Himmel
Mo. 18.00 Uhr
Sa., So. + Di. 20.15 Uhr

Sonntag, 11. 6. – 15.00 Uhr
Kinder Mitmachkino für Kinder ab 5 Jahren

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Hier gibt's was zu lesen!

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf Vermietung Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 28 – 16

Sonntag 29 – 17

Samstag 29 – 17

Mountainbike trotz Fahrradschloss entwendet

Königstein (kw) – Am Freitag hatten es Fahrraddiebe auf ein Mountainbike in Königstein abgesehen. Seine Besitzerin hatte dieses zuletzt gegen 08:30 Uhr in der Georg-Pingler-Straße an einem Gartenzaun angeschlossen. Als sie gegen 18 Uhr zurückkehrte, suchte sie vergeblich nach ihrem graugrünen Fahr-

rad der Marke Conway. Dieses Rad im Wert von über 1.300 Euro hatten sich die Fahrraddiebe bereits zu eigen gemacht. Da bisher keinerlei Täterhinweise vorliegen, bittet die Polizeistation Königstein unter 06174 / 9266-0 um Hinweise aus der Bevölkerung.

Trinkwasser wieder in gewohnter Qualität

Die Königsteiner Stadtwerke informieren: Zu Beginn der vergangenen Woche wurden nochmals umfangreiche Nachuntersuchungen des Trinkwassers vorgenommen. Im Ergebnis waren alle Wasserproben ausnahmslos in Ordnung und es konnten keine bakteriologischen Belastungen mehr festgestellt werden. Die letzte Schutzchlorung des Trinkwassers wurde am vergangenen Donnerstag, 25.05.2023, vorgenommen. Aufgrund der nun vorliegenden Analyseergebnisse ist eine weitere Chlorung nicht mehr

erforderlich, d.h. das Trinkwasser kann wieder wie gewohnt uneingeschränkt, auch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung, verwendet werden. Das Königsteiner Trinkwasser besitzt eine hervorragende Qualität, ist besonders natriumarm und der Härtebereich ist, gemäß dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 01.02.2007, weich. Die einzelnen gemessenen Parameter sind im Internet unter www.stadtwerke-koenigstein.de abrufbar.

Bauen & Wohnen

Grüne Basis für Traumterrassen – Nachhaltige Echtholzdielen punkten optisch, ökologisch und mit langer Haltbarkeit

(epr) Lange Haltbarkeit, überzeugende Optik und dazu noch nachhaltig – wer beim Terrassenbelag auf Echtholzdielen von Kebony setzt, genießt nicht nur einen schönen Outdoorbereich, sondern auch ein „grünes Gewissen“. Denn die Holzdielen haben im Gegensatz zu Teak & Co. eine bessere Ökobilanz und sind genauso strapazierfähig sowie pflegeleicht. Möglich ist das dank eines patentierten Verfahrens: Das Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft wird mit einer biologischen Flüssigkeit behandelt, welche die Zellstruktur permanent stärkt und dadurch die Eigenschaften des Materials dauerhaft verbessert. Das Ergebnis: Aus weichem Holz wird ein Hochleistungsholz, das eine echte Alternative zu tropischen Harthölzern darstellt. On top ist es resistent gegen Fäulnis und Pilze sowie andere holzerstörende Mikroorganismen. In Sachen Pflegeleichtigkeit

punkten Kebony Echtholzdielen ebenfalls, denn neben der herkömmlichen Reinigung benötigen sie keine zusätzliche Behandlung. Die Variante Kebony Character mutet mit sichtbarem Astbild natürlich sowie rustikal an und fügt sich so gut in die umgebende Bepflanzung ein. Ästhetik und Langlebigkeit gehen bei Kebony Hand in Hand – für Letztere gibt es sogar eine Haltbarkeitsgarantie. Erhältlich sind die hochwertigen Echtholzdielen im Fachhandel. Sie können mit normalem Werkzeug und Maschinen für Harthölzer verarbeitet werden. Wer die Montage nicht selbst in die Hand nehmen möchte, kann auf das Kebony PRO Team zurückgreifen: Das Netzwerk von professionellen Verarbeitern ist speziell in der Verarbeitung und Montage von Kebony Produkten geschult und zertifiziert.

Mehr unter www.kebony.de.



Perfekte Basis für die Traumterrasse: Echtholzdielen sind eine nachhaltige und sehr attraktive Lösung für die Terrassengestaltung. (Foto: epr/kebony/@Kathrine Soergaard)

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage Selberrmacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu

Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, was alles mit Fenstern und Türen möglich ist.

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 06196/81310

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de



Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19